

# Produktdatenblatt

Revisionsstand: 30.01.2024

## TEFRO<sup>®</sup>cor 310 RP

### 1-K Korrosionsschutzbeschichtung auf Basis silanterminierter Präpolymere

**Anwendungsgebiet/Einsatzbereiche** TEFRO<sup>®</sup>cor 310 RP ist eine 1K, umweltfreundliche Vielzahlbeschichtung für mittlere Korrosionsschutzanwendungen.

TEFRO<sup>®</sup>cor 310 RP ist witterungsstabil und somit ohne UV-beständige Schutzlacke anwendbar.

#### Eigenschaften

- lösemittelfrei
- hohe Stoß- und Abriebfestigkeit
- temperaturunabhängig
- chemisch beständig
- superhydrophob
- schnell trocknend
- UV-beständig
- Roll-, Streich- und Spritzapplikation
- frühwasserbeständig
- isocyanat-, amin- und epoxidharzfrei

#### Lieferform

TEFRO<sup>®</sup>cor 310 RP 1,8 kg, 8 kg oder 15 kg / Metalleimer

#### Technische Kenndaten

Max. Schichtdicke nass vertikal	ca. 300	µm
Max. Schichtdicke nass horizontal	ca. 500	µm
Dichte	ca. 1,4	kg/L
Mechanisch belastbar	nach ca. 3	Tagen bei 20 °C / 65 % rel. LF
Chemisch belastbar	nach ca. 7	Tagen bei 20 °C / 65 % rel. LF
VOC - Gehalt	ca. 10,0	g/L
Viskosität	ca. 2000	mPa·s
Festkörpergehalt	ca. 97	%
Flammpunkt	> 95	°C
Farbton	auf Anfrage	
Glanzgrad	glänzend	
Ergiebigkeit/Verbrauch theoretisch	ca. 0,3	kg/m <sup>2</sup> bei 100 µm DFT
Ergiebigkeit/Verbrauch praktisch	ca. 0,4	kg/m <sup>2</sup> bei 100 µm DFT
Verarbeitungstemperatur	mind./max. - 5 – +35	°C
Untergrundtemperatur	mind./max. - 5 – +35	°C
Materialtemperatur	mind./max. 5 – +30	°C

Luftfeuchtigkeit	keine Beschränkung		
Klebfrei	ca. 4	h bei 20 °C / 65 % rel. LF	
Überarbeitungsintervall	mind. 12 - unbegrenzt	h bei 20 °C / 65 % rel. LF	
Lagertemperaturen	mind./max. 10 – 30	°C	
Lagerzeit	12	Monate	

### Lagerung

FREESE Kunstharzprodukte müssen vor Feuchtigkeit (Regen, Tauwasser, hohe Luftfeuchtigkeit) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die angelieferten Paletten sollten im verschweißten Zustand eingelagert werden. Angebrochene Gebinde schnell verbrauchen.

Die Lagerung erfolgt trocken, frostfrei, kühl und in ungeöffneten Originalgebinden. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

### Vorbemerkung

Diese Verarbeitungsanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verarbeitungsanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

### Untergrundvorbereitung

Für die Ausführung von Korrosionsschutzbeschichtungen nach etablierten Industriestandards (z.B. DIN EN ISO 12944) bis zur Korrosionsschutzkategorie C4 (DIN EN ISO 12944-4) gelten die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen für die Untergrundvorbereitung.

Minderfeste Schichten sind zu entfernen. Stahloberflächen müssen frei von Walzhaut, Rost und anderen Fremdschichten sein. Schweißnähte sind zu entfernen. Die zu beschichtende Oberfläche muss fest, fett-, wachs-, silikon-, rost-, eisfrei, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Wasser in tropfbarer, flüssiger Form ist auf den zu beschichtenden Oberflächen nicht zulässig.

Der Untergrund muss nach DIN EN ISO 12944, Teil 4 mit einem Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 und mit einer mittleren Rautiefe von  $Rz \geq 50 \mu\text{m}$  vorbehandelt werden.

Für die Ausführung von Beschichtungsmaßnahmen abweichend von etablierten Industriestandards sind folgende Maßnahmen ausreichend:

Lose, nicht festhaftende arteigene und artfremde Oberflächenanhaftungen müssen restlos entfernt werden, eine vollständige Oberflächenvorbereitung bis zum Reinheitsgrad SA 21/2 ist nicht erforderlich, sollte jedoch mit dem Auftraggeber vereinbart werden. Die Beschichtung kann unterhalb der Taupunkttemperatur auf feuchten jedoch eisfreien Oberflächen erfolgen.

## Verarbeitung

### Aufrühren

Vor der Verarbeitung das Material gründlich aufrühren. Die Verarbeitung erfolgt sofort im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren.

### Airless-Spritzen

Applikation nur mit geeignetem und leistungsfähigem Airless-Gerät! Bei Bedarf kann die Viskosität, je nach Temperaturbedingungen, durch den Einsatz von TEFRO®cor EP Cleaner, mit maximal 5 % angepasst werden.

### Streichen / Rollen

Bei Rollapplikation sind ca. 100 µm DFT je Arbeitsgang erreichbar. Die Beschichtung ist bei Pinsel-/ Rollen-Applikation oberflächlich strukturiert. Eine glattere Oberfläche ist nur bei Spritzapplikationen möglich.

### Arbeitsunterbrechung

TEFRO®cor 310 RP kann kurzzeitig in Schläuchen und Arbeitsgeräten verbleiben. Das Material sollte hierbei unbedingt vor Luftfeuchtigkeit geschützt sein.

Anbruchgebände müssen fest verschlossen werden und vor eindringender Luftfeuchtigkeit geschützt werden. Die Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt ist so jederzeit möglich.

### Reinigung

Alle Geräte müssen unmittelbar nach Gebrauch mit speziellem TEFRO®cor EP Cleaner gereinigt werden. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der verbrauchten Materialmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit ab.

Sämtliches überschüssiges Material und leere Behälter sind gemäß den örtlich geltenden Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen.

## Überarbeitung

Die maximale Überarbeitungszeit ist unbegrenzt. Die Oberfläche muss frei von Verunreinigungen und haftungsstörenden Substanzen sein. Andernfalls muss die Oberfläche durch Sweep-Strahlen gereinigt und leicht aufgeraut werden. Staubablagerungen müssen mit geeignetem Reinigungsmittel entfernt werden.

## Verarbeitungshinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren.

Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben werden!

## Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen!

## Verhaltensregeln

Mit Frischluftzufuhr arbeiten! Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig. Gefäße nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen/Mischen Verspritzen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung geeignete Schutzmaske tragen!

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden! Vorbeugend Hautschutzsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Produktreste mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden!

Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

## Schutzmaßnahmen



### Augenschutz

Schutzbrille

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzmasken mit Filtern der Kategorie A2/P2

### Hand- und Hautschutz

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk. (Chemikalienschutzhandschuhe der Kategorie 3, erkennbar am CE-Zeichen mit vierstelliger Prüfnummer). Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert Fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

### Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung tragen! Bei Spritzgefahr: Chemikalienschutzkleidung tragen! Beim Anmischen: Schutzhose oder Einwegschutzanzug (Typ 5, atmungsaktiv) tragen!

## Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen!

### Nach Augenkontakt

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

### Nach Hautkontakt

Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife Reinigen!

### Nach Einatmen

Person an die Frischluft bringen!

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen!

#### **Haftungsausschluss/Disclaimer**

Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl von außerhalb unseres Einflusses liegenden Faktoren wie Lagerungs-, Transport- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Trotz höchster Güte in der Produktion, können, je nach Verlege- und Mischtechnik, Farbunterschiede in Nuancen und Schattierungen entstehen. Für gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir Gewähr. Technischen Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

#### **Allgemeine Hinweise**

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.